

## **Projekteingabe an dem SBS Aargau, dass den Aargau sozialer macht**

### **Wohnungstauschbörse: Kleinere Wohnung ⇔ Grössere Wohnung in Region Baden/Wettingen**

#### **Kurzbeschreibung des Projektes:**

Als ich noch Heimleiter in Baden war, erzählten mir viele zukünftige BewohnerInnen beim Vorgespräch, dass sie aus einer sehr grossen Wohnung (Haus) kommen und diese schon länger gerne gegen eine kleinere getauscht hätten. Weil aber kleinere Neubauwohnungen in der Regel teurer waren als die bisherigen grossen Wohnungen, sind sie vernünftigerweise in den bisherigen grösseren Wohnungen geblieben. Meine Mutter – ab 70-jährig – suchte in ihrer Region intensiv mehrere Jahre erfolglos eine kleinere und günstige Wohnung.

Von meiner früheren Tätigkeiten als Sozialarbeiter weiss ich, dass immer wieder Familien mit heranwachsenden Kindern gerne eine grössere Wohnung hätten, wenn diese zu einem vernünftigen Mietzins zu haben wäre. Neubauwohnungen aber übersteigen leider vielfach das Familienbudget.

Die älteren Personen und jüngere Leute haben somit Mühe geeigneten Wohnraum zu vernünftigen Mietzinsen zu bekommen. Wie könnt man dieses Problem anpacken?

Wenn man diese beiden Parteien mit ihren Anliegen zusammenbringt. Dann können diese ihre Wohnungen tauschen und beide haben ihren neuen Raumbedarf optimal abgedeckt und dies erst noch zu einem vernünftigen Mietzins. Meistens wohnen diese Parteien vorher schon längere Zeit in der gleichen Wohnung und deshalb sind die Mietzinse auch entsprechend günstig.

An der 2. Alters-Arena im Herbst 2004 in Baden stellte Prof. Dr. François Höpflinger in seinem Referat fest:

Bei einer kürzlichen Befragung haben viele ältere Personen mitgeteilt, dass Sie in einer zu grossen und für das hohe Alter ungeeigneten Wohnung leben. Das Problem sei, dass ein Umzug in eine kleinere Wohnung sehr oft höhere Mietzinse verursache. Sie würden somit für diesen Schritt bestraft und würden deshalb weiterhin in der alten Wohnung bleiben.

#### **Zielgruppe die durch das Projekt erreicht werden soll**

- Älteren Personen soll ermöglicht werden in eine kleinere geeignete und erst noch preisgünstige Wohnung umziehen zu können.
- Jüngeren Familien soll beim grösser werden ihrer Kinder ermöglicht werden in eine grössere und preisgünstige Wohnung umziehen zu können.

#### **Zielsetzung des Projektes (erhoffte Wirkungen)**

- Wenn man die beiden Zielgruppen in einer Region – zBsp. Baden/Wettingen – über eine Wohnungstauschbörse zusammenbringt, dann können diese ihre Wohnungen tauschen und beide haben ihren neuen Raumbedarf optimal abgedeckt und dies erst noch zu einem vernünftigen neuen Mietzins.
- Dank geeignetem Formular können die Kosten sehr tief gehalten werden. Mit einem freiwilligen Unkostenbeitrag von Fr. 100.-- /Partei bei erfolgreichem Tausch sollten die laufenden Unkosten – ohne Arbeitszeit - gedeckt werden können.
- In späterer Phase kann Projekt auf andere grössere Regionen im Kanton Aargau ausgedehnt werden.
- **Ältere Personen und jüngere Familien werden mit diesem Projekt günstig zu geeigneten und preiswerten Wohnungen kommen.**

## **Bisherige Auswirkungen und Erfolge eines bestehenden Projektes**

- Der Präsident des Seniorenrates in Baden begrüsst diese Wohnungstauschbörseidee in der Region:
- Es kamen erst einzelne Rückfragen, weil die Presse entsprechende Mitteilungen leider bis jetzt noch nicht veröffentlicht hat. Die Gemeinden und ihre Sozialdienste legen die Flyer - evt. aus Rücksicht gegenüber den lokalen Immobilienvermietungsfirmen - noch sehr zurückhaltend auf.

## **Zeit- und Umsetzungsplan**

- Vermittlungsformulare sind bereits erstellt und erste Grundlagen und Ideen für die Erstellung von professionellen Flyern sind vorhanden.
- Innerhalb von 2 Monaten sollte ein professioneller Flyer erstellt sein und anschliessend mit dessen Versand und entsprechender begleitender Pressearbeit das Projekt sofort gestartet werden können.

## **Angaben über die Trägerschaft**

- Bis jetzt wurden alle Vorbereitungsarbeiten von Steinemann Lebensqualität ab 65, Kesslernmattstrasse 81, 8965 Berikon gratis geleistet. Die Infrastruktur wird auch noch 2 Jahre lang gratis zur Verfügung gestellt.
- Anschliessend sollte das Projekt einer bestehenden gemeinnützigen Institution übergeben werden oder dann dafür ein gemeinnütziger Trägerverein gegründet werden.

## **Kosten und Finanzierung des Projektes**

- Zum starten sind die Kosten sehr gering.
- Professioneller Flyer wird ca. Fr. 4000.-- kosten
- Die Infrastruktur inkl. notwendige Arbeitsaufwand wird noch für die nächsten 2 Jahre von Steinemann Lebensqualität ab 65 zur Verfügung gestellt.
- Die direkten Porto und Telefonspesen sollten durch die freiwilligen Unkostenbeiträge - von ca. Fr. 100.—/Partei für jeden gelungenen Wohnungstausch - gedeckt werden können.

## **Angaben einer Kontaktperson für Rückfragen/Korrespondenz**

- Christoph Steinemann, Staldenrain 5, 8965 Berikon Tel 056 631 71 02, Fax 056 631 71 03  
c.steinemann@bluemail.ch oder
- Geschäft Steinemann Lebensqualität ab 65, Kesslernmattstr. 81, 8965 Berikon, Tel 056 631 75 30  
steinemann@lebensqualitaetab65.ch

Berikon, 28.9.2005  
Christoph Steinemann